

DIE LINKE. Fraktion Stadt Brandenburg, Kirchhofstr. 1-2, 14776 Brandenburg an der Havel

Die Oberbürgermeisterin
über Büro der SVV

Brandenburg an der Havel, 07.11.2016

Anfrage zur Sitzung des ABKS am 17.11.2016 und zur SVV am 30.11.2016

Reformationsjahr

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

während der Sitzung des ABKS am 14.10.2016 wurde vom Leiter des Fachbereichs III die Aussage getroffen, dass die für das nicht stattgefundene „Jahr der Kultur“ 2016 eingeplanten finanziellen Mittel in Höhe von ca. 20.000,- € für die inhaltliche Ausgestaltung des „Reformationsjahres“ in der Stadt Brandenburg an der Havel verwendet werden könnten.

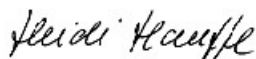
Weiterhin informierte der Kulturbeigeordnete im Schreiben vom 12.11.2015 die Mitglieder des ABKS wie folgt:

„Für die Vorbereitung von kulturhistorischen Paketen im Jahr 2017- 500 Jahre Reformation wird dem Referenten für Stadtgeschichte eine wichtige Rolle zukommen, indem er in der Projektsteuerungsgruppe die Kulturverwaltung maßgeblich vertreten wird.“

Nach Beginn des Reformationsjahres bitte ich nun die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wann erfolgte die Konstituierung dieser Projektgruppe? Wann wird sie erfolgen?
2. Welche Personen sind Mitglieder der Projektgruppe?
3. Welche konkreten Inhalte haben die angedachten „kulturhistorischen Pakete“?
4. Wann und wo werden diese öffentlich gemacht?
5. Wird die angedachte Publikation „500 Jahre Reformation in Brandenburg an der Havel“ (verlegt und finanziert durch den Sutton-Verlag Erfurt zum Preis von 14,95 €, mit 80 Freixemplaren für die Stadt Brandenburg an der Havel) zeitnah erscheinen?
→ siehe Tischvorlage Dr. Kohnke zur Sitzung des ABKS am 03.12.2013
6. Welche Informationen können Sie generell über weitere geplante Veranstaltungen der Stadt zum „Reformationsjahr“ geben?

Vielen Dank.



Heidi Hauffe
Stadtverordnete